

Anmeldung verbindlich
**mit dem unterschriebenen
Anmeldeabschnitt** bis zum 22. März 23
Diözesanbüro Aachen oder über diesen
QR-Code



per Post an:

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung
Diözesanverband Aachen
Martinstraße 6
52062 Aachen

FAQ ZUR FAHRT

Die Fahrt ist eine Kooperationsveranstaltung des KAB Diözesanverbandes Köln und des Bildungswerks der KAB der Diözese Aachen e.V.

Die Fahrt wird geleitet von Annika Triller, M.A. (Historikerin) und Oliver Bühl (Pädagogischer Leiter, KAB Aachen)

Die Anreise nach Nürnberg erfolgt ab Köln mit der Deutschen Bahn. Für die Fahrt nach Flossenbürg wurde ein Bus gemietet.

Als Unterkunft konnten 19 Einzel- und sechs Doppelzimmer im Hotel Petzengarten in Nürnberg reserviert werden.

Der Teilnahmebeitrag für die Fahrt beträgt 330 Euro, darin enthalten sind An- und Abreise ab Köln, die Übernachtung inkl. Frühstück, Abendessen sowie die Kosten aller inhaltlichen Programmpunkte.

Für dieses Seminar kann Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz beantragt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an Annika Triller:
triller@kabdvkoeln.de Tel: 0221/ 8455262-0

**Bankverbindung KAB Diözesanverband Aachen
KAB der Diözese Aachen e.V.
PAX Bank eG
IBAN: DE10370601931003967014
Stichwort: Gedenkstättenfahrt**

Gefördert durch



HISTORISCHE VERANTWORTUNG ZUM SCHUTZ DER DEMOKRATIE HEUTE



Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

**Bildungsfahrt
zu NS-Gedenkstätten in Nürnberg
und der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg**

vom 17.-21.04.2023



BILDUNGSFAHRT NACH NÜRNBERG UND FLOSSENBÜRG

Das Jahr 1933 stellt eine Zäsur in der deutschen Geschichte dar. Nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler wurde die Weimarer Republik mit ihrer demokratischen Verfassung abgeschafft. Das Leben der Menschen im Deutschen Reich veränderte sich. All jene, die sich den neuen Machthabern nicht unterordneten oder in deren Weltbild passten, wurden ausgegrenzt, eingesperrt, gefoltert, ermordet. Dabei wurde der Anschein gewahrt, dass alles rechtens sei, indem die Beschränkungen, die Verfolgung und Ermordung durch Gesetze legitimiert wurde. Im Rahmen der fünftägigen Bildungsfahrt besuchen wir historische Orte und erfahren, dass Geschichte lernen zu einem Wissen führt, aus dem Gewissen werden muss.

PROGRAMM

Montag, 17. April 2023

Nürnberg, die deutscheste aller Städte

Die Stadt Nürnberg, vom nationalsozialistischen Regime als Stadt der Reichsparteitage auserkoren, bietet sich als Ausgangspunkt an, um darüber nachzudenken, inwieweit die Übernahme historischer Verantwortung die heutige Demokratie schützt.

Dienstag, 18. April 2023

Nürnberg und die Reichsparteitage

Die Reichsparteitage, zu denen das nationalsozialistische Regime nach Nürnberg einlud, waren Propagandaveranstaltungen, bei denen das NS-Regime seine vermeintliche Größe und Stärke demonstrieren wollte.

Wir erkunden das eigens für die Parteitage erbaute Gelände und beschäftigen uns mit dem Thema „Politische Inszenierung damals und heute.“

Mittwoch, 19. April 2023

Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Das Konzentrationslager Flossenbürg erfüllte zeit seines Bestehens die Funktion Zwangsarbeiter für die wirtschaftlichen Interessen der SS auszubeuten. Wir besichtigen die KZ-Gedenkstätte und den 15 Gehminuten entfernten Steinbruch. Abends: Diskussion zur Frage „Ewige Schuld?! – Zum Umgang mit historischer Verantwortung“.

Donnerstag, 20. April 2023

Auseinandersetzung mit der Vergangenheitsbewältigung

Ab dem 20. November 1945 wurden im Saal 600 des Nürnberger Justizpalastes Verfahren gegen hochrangige Vertreter des NS-Regimes durchgeführt.

Wir besuchen die Ausstellung „Memorium Nürnberger Prozesse“ und diskutieren die Bedeutung der Prozesse für die junge BRD und welche Lehren daraus für den Umgang mit heutigen Kriegsverbrechern gezogen werden können.

Freitag, 21. April 2023

Historische Verantwortung zum Schutz der Demokratie heute

Zum Abschluss der Woche beschäftigen wir uns mit den Fragen: Was ist historische Bildung heute? Welche Erwartungen haben wir an sie? Was kann sie leisten? Was müsste sie leisten, um zum Schutz der Demokratie heute beizutragen?

ANMELDUNG ZUR BILDUNGSFAHRT

Hiermit melde ich mich verbindlich zur KAB Bildungsfahrt vom 17. - 21. April an (Anmeldeschluss: 22. März 2023)

Absender:

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Mitglied in der KAB: Ja / Nein

Den Teilnehmerbeitrag habe ich auf das Konto **KAB der Diözese Aachen e.V.** bei der PAX-Bank **IBAN: DE10370601931003967014** Stichwort „Gedenkstättenfahrt“ überwiesen.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung willigen Sie in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung bis auf Widerruf ein. Die Teilnehmerliste steht den Veranstaltungspartnern zur Verfügung. Nach Beendigung der Veranstaltung werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Unterschrift